



Gemeindebrief

Nr. 3 ■ Herbst 2024



Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, Sterben hat seine Zeit; Pflanzen hat seine Zeit, Ausreißen des Gepflanzten hat seine Zeit.

PREDIGER 3,1-2



Beim Einkaufen ist es nie die eigene Schlange, die sich am schnellsten voran bewegt. Vielleicht haben Sie gerade genickt, weil Ihnen das auch geläufig ist. Diese gefühlten Wahrheiten, die wir aus unserer Erfahrung verallgemeinern, sind mächtig und verlangen nach Zustimmung. Wieviel lieber hören wir: „Ja, mir geht es genauso“ statt Erwägungen darüber, dass es rein logisch für jede langsamere Schlange auch eine schnellere geben müsse. In manchen Fällen macht es gleichzeitig gute und schlechte Laune, wenn die eigene Schlange wieder stockt oder etwas Anderes nicht glückt. Da ist dann mit dem Ärger gleichzeitig auch die Bestätigung: Ich habe es ja gleich gewusst, dass das nichts werden kann! Bei vielen Menschen aber ist auch dies ein großes Thema, wenn im Laufe der Zeit fast alles nur noch grau und düster ist. Zugegeben: Manchmal tut es mir einfach gut, auf diese ungerechte Welt zu schimpfen, wenn gar nichts vorangeht. Andere werden aktiver und überschlagen sich darin, beim zähfließenden Verkehr auf der Autobahn ständig die Spuren zu wechseln. In dieser Frage kompetentere Menschen als ich raten davon entschieden ab, da einem möglichen kleinen persönlichen Zeitgewinn eine insgesamt längere Staudauer und ein erhöhtes Unfallrisiko für alle gegenüberstehen. Zwar faszinieren uns die besonders Wagemutigen, die voranpreschen und Neues erkunden, aber normalerweise steht unser Tun und Lassen in Beziehung mit anderen Menschen: Andere werden zurückgelassen, überholt, womöglich zur Seite gedrängt.

Wie gut, dass immer Menschen nach Möglichkeit alle und alles zusammenhalten, wenn die einen schnell nach vorne wollen und die anderen eine Pause brauchen. Das geschieht zuerst in den Familien, aber auch den Kitas und Schulen, den Vereinen und Freundeskreisen. Wie gut, dass es immer auch Menschen gibt, die erste Hilfe leisten oder auch größere Wunden verarzten, wenn ein kindliches Entdecken oder ein jugendliches Kräfteressen schmerzhaft ausgegangen sind. Wie gut, wenn wir offene Ohren und Arme finden, wenn wir gerade einmal überfordert sind mit der Frage, wohin es gehen soll. In dieser menschlichen Verantwortung füreinander zeigt sich für mich auch etwas von dem Gott, der für uns Mensch wurde, um sich an unsere Seite zu stellen. Im Monatspruch für Oktober klingt etwas an von diesem fürsorglichen Gott:

Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Herzlich,
Ihr Till Engelmann.



Gemeinsam geht es leichter

von Annika Peinemann

Unter diesem Motto möchten wir in diesem Jahr gerne wieder zu einem Arbeitseinsatz auf dem Friedhof einladen.

Im Vordergrund sollen diesmal die Kontrolle der Bänke stehen, das Entfernen von alten Grabeinfassungen, die Neupflanzung eines Baumes im Park der Ruhe sowie die Dinge, die einem spontan ins Auge fallen. In Absprache mit Pastor Engelmann laden wir erstmals recht herzlich auch die KU 8 Konfis ein, sich durch ihre Mithilfe eine Unterschrift für ihren Konfi-Pass zu verdienen. Geplant ist die Aktion für den **26.10.24 ab 10 Uhr** (bei gutem Wetter).

Zum Abschluss und als Dankeschön wollen wir, wie im letzten Jahr, den Grill anschmeißen und die Arbeit ausklingen lassen.

Ja, ist denn schon Weihnachten? von Annika Peinemann

Beim Gang durch die Supermärkte könnte man es fast schon glauben... Aber die Zeit vergeht schnell, darum möchten wir an dieser Stelle an den lebendigen Adventskalender erinnern.



Auch in diesem Jahr soll er wieder stattfinden und wenn Sie gerne ein Türchen ausrichten möchten, melden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail bei Astrid Carl im Pfarrbüro an: **KG.Wulften@evlka.de**. Mit dem Betreff „Lebendiger Adventskalender“, Ihrem Namen oder Verein und zwei oder drei Wunschterminen sollte es wieder zu einer schönen Adventszeit in Wulften werden! Natürlich ist die Anmeldung auch während der Bürozeiten telefonisch unter der Nummer **05556/3722964** möglich.



Auf zum Sport...

von Jens Löbermann, Bild: Annika Peinemann

Vom 26.07.24 bis 28.07.24 fand zum 120-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Wulften das Jubiläums-Sportwochenende statt. Was hierbei natürlich nicht fehlen durfte, war der Gottesdienst mit Pastor Till Engelmann.

Hierfür wurde am Morgen des 28. August vom TSV und Kirchenvorstand alles vorbereitet. Nachdem eine große dunkle Wolke, die über dem Sport Gelände stand, dann endlich weitergezogen war, konnte der Gottesdienst um 10.00 Uhr bei schönstem Wetter und mit 72 Besuchern beginnen. Der Gottesdienst in diesem Jahr sollte was Besonderes werden. Besonders auch für den kleinen Aaron Mattis Bierwirth der zusammen mit seiner Familie seine Taufe feierte. Besonders auch für den TSV, da dieser Taufgottesdienst der erste war, der auf dem Sportplatz gefeiert wurde. Jetzt bleibt nur noch abzuwarten, wann denn die erste Trauung auf dem Sportplatz stattfindet.



Im Anschluss an die Taufe wurden noch Kirsten Illemann und Christian Scheer als neue Kirchenvorstandsmitglieder in ihr Amt eingeführt.



Abschied und bald ein Neubeginn

von Astrid Carl, Bild: Jörg Carl



Nach sechs Jahren müssen sich die „Aegidiensingers“ von ihrer Chorleiterin Astrid Bierhance verabschieden. Im Gottesdienst am 08.09.2024 trat der Gospelchor noch einmal unter ihrer Leitung auf.

Die Fußstapfen, in die Astrid Bierhance treten musste, waren nicht gerade klein. Allerdings hat sie mit ihrer offenen Art und neuen Liedern die Sängerinnen und Sänger schnell überzeugt. Doch nach einem guten Start beim Gottesdienst im Garten von Familie Adler-Deppe im Sommer 2019, nahm das Corona-Virus dem Chor „den Wind aus den Segeln“. Nach langer Pause gestaltete sich der Wiedereinstieg schleppend. Doch der Chor gab nicht auf, obwohl der Weggang von einigen Sängerinnen und Sängern verkraftet werden musste. Trotzdem konnten schöne Konzerte, die Teilnahme bei der „Nacht der Chöre“ in Schwiegershausen oder auch im Rahmen des lebendigen Adventskalenders stattfinden. Sie ginge mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ sagte Astrid Bierhance am Ende des Gottesdienstes, nachdem Werner Bohnen seitens des Chores und Kirsten Illemann für den Kirchenvorstand ihr herzlich für ihr Engagement gedankt hatten. Wir wünschen Astrid und ihrem Mann Kurt, der in dieser Zeit auch im Chor mitgesungen hat, alles Gute und danken ihnen für die schöne Zeit. Mit dem Weggang von Kurt Bierhance gibt es jetzt allerdings nur noch zwei Männer, die die Tenorstimme singen. Deshalb suchen wir dringend neue Männerstimmen. Also nicht „neue Männer braucht das Land“ (Lied aus dem Jahr 1983) sondern „neue Männer braucht der Chor“!



Schulstart mit der kleinen Raupe Nimmersatt und einer Prinzessin, die doch zur Schule möchte

von Annika Peinemann



Kindergartenleitung und Musikerin in einem: Das bietet Katharina Schreiber (links). Die geistliche Komponente des Gottesdienstes wurde von Lektorin Doris Ebeling (rechts) ausgefüllt.

Wer an diesem Tag aufgeregter war, ist auch im Nachhinein schwer zu sagen: die Eltern oder die neuen „i Dötzchen“ (Rheinisch für Schulanfänger).

Die Turnhalle der Grundschule war mit Stühlen und Bänken bestückt worden, Herr Spitzenberger und die neue Klassenlehrerin Frau Simon wuselten noch geschäftig von einer Ecke in die andere, Frau Deparade gab ihr Bestes, um die aufgeregten SchauspielerInnen der 4ten Klasse zu beruhigen und auch die Kindergartenleitung Katharina Schreiber musste noch letzte Punkte mit unserer Lektorin Doris Ebeling klären. Und dann ging es auch schon los: schnell waren die Plätze in der Turnhalle belegt und auch die neuen Erstklässler hatten sich eingefunden. Der Gottesdienst drehte sich um die Geschichte der kleinen Raupe Nimmersatt, die ihren schwierigen Weg bis zu ihrer wundersamen Verwandlung in einen schönen Schmetterling gut gemeistert hatte. Das sollte den Kindern Mut machen, sich nicht von Neuem abschrecken zu lassen. Dazu passte auch das Theaterstück der vierten Klasse:

es war die Geschichte von einer verwöhnten Prinzessin, die nicht verstehen konnte, warum sie denn zur Schule gehen sollte, da sie einen Vorleser, Vorschreiber und Vorrechner hatte..., aber keine Freunde. Von netten Grundschulern wurde sie aber überzeugt, wie schön es in der Schule sein kann und so ging sie schließlich begeistert mit ihnen mit.

Und dann kam der große Moment: jedem Kind wurde seine Zuckertüte überreicht und es ging gemeinsam in die erste Unterrichtsstunde. Wir wünschen allen Kindern eine tolle Zeit in der Grundschule und den Eltern (mit den Worten von Herrn Spitzenberger): Bleiben Sie gelassen!



Für was so eine Turnhalle noch gut sein kann: Wo sonst geschwitzt und trainiert wird, hatten sich die Schulanfänger und ihre Familien für den Gottesdienst eingefunden.



	Dorste	Schwiegershausen	Wulften
29.09. 18. S. n. Trin.		18 Uhr • P. Schmidt	14 Uhr • Ln. Ebeling
06.10. Erntedank	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	
13.10. 20. S. n. Trin.		09:30 Uhr • P. Schmidt/Ln. Wode	
20.10. 21. S. n. Trin.	10:45 Uhr • P. Mahnke		
27.10. 21. S. n. Trin.	14 Uhr • Sup. Schimmelpfeng, P. Schmidt		10:30 Uhr • P. Engelmann
31.10. Reformationstag			18 Uhr • P. Engelmann
03.11. 23. S. n. Trin.	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	
10.11. Dritt. S. d. Kj.'s			09:30 Uhr • P. Engelmann
17.11. Vorl. S. d. Kj.'s	10:45 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Engelmann
20.11. Buß- und Betttag	19 Uhr • P. Schmidt		
24.11. Ewigkeitssonntag	11 Uhr • P. Schmidt	09:30 Uhr • P. Schmidt ^{AM}	14 Uhr • P. Engelmann
01.12. 1. Advent		18 Uhr • Ln. Wode	

Besondere Termine

Sonntag, 29. September

Gemeinsamer Gottesdienst in Schwiegershausen zum Michaelistag: „Mit Drachen kämpfen“, gehalten von Pastor Schmidt um 18 Uhr

Um 14 Uhr findet in Hermanns Scheune der traditionelle Erntedankgottesdienst mit Ln. Ebeling statt

Sonntag, 27. Oktober

Festgottesdienst anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Dorster Kirche mit Sup. Ulrike Schimmelpfeng und Pastor Schmidt um 14 Uhr

Familiengottesdienst um 10:30 Uhr mit Begrüßung der KU4-Kinder, Pastor Engelmann und KiGo-Team

Sonntag, 20. November

Um 19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Dorste zu Musik von Johnny Cash (musikalische Begleitung: Gerrit Armbrrecht) mit Pastor Schmidt

Alle Termine finden Sie auch im Internet:
kirche-wulften.wir-e.de/termine

AM = Gottesdienst mit Abendmahl

Die Güte des HERR ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Monatsspruch OKTOBER

Klagelieder 3,22–23

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

Monatsspruch NOVEMBER

2. Petrusbrief 3,13



Neues vom Friedhof

von Annika Peinemann

Durch die Erkrankung unseres Friedhofsgärtners Frank Abraham und seines, daraus folgenden, Ausscheidens, mussten wir uns leider, viel zu schnell, wieder auf die Suche nach jemanden Neuen machen.

Glücklicherweise hatte Torsten Klie aus Dorste, der für unseren Friedhof schon viele Sargbestattungen durchgeführt hat, sein Interesse geäußert. Seit Mitte Juni ist er nun auf unserem Friedhof tätig und hat in dieser Zeit schon viel geschafft! An dieser Stelle möchten wir ihn „Herzlich Willkommen“ heißen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! An Frank Abraham gerichtet noch ein aufrichtiges „Dankeschön“ für die gemeinsame Zeit und viel Erfolg für das neue Tätigkeitsfeld! Und auch wenn es heißt: Neue Besen kehren gut... haben Sie etwas Geduld, wenn noch nicht alles perfekt ist; wir sind dran!

Meditationsgruppe Schwiegershausen

von Stefan Schmidt

Aus dem Herzensgebetskurs, der im November und Dezember 2023 stattfand, hat sich eine kleine Meditationsgruppe gebildet. Sie trifft sich ca. alle 6-8 Wochen.



Wir singen, üben das Herzensgebet und haben eine Austauschrunde. **Nächster Termin ist der 26. September, 19.30h, Gemeindehaus Schwiegershausen.** Auch Personen, die nicht am Herzensgebetskurs teilgenommen haben, sind willkommen. Sie sollten allerdings vorher für eine **Kurzeinführung** ins Herzensgebet mit mir Kontakt aufnehmen (05522/72431; stschmidt.p@web.de).



Kommt mit nach Draußen... von A. Peinemann, Bild: dto.

...und lasst uns die Sommergottesdienste im Grünen feiern!

Ob bei Familie Adler-Deppe, die zum wiederholten Mal ihren Garten freundlicherweise für uns geöffnet hat, im Rahmen der Sportwoche des TSV mit einem Gottesdienst auf dem Sportplatz, oder mit ganz viel Ausblick zwischen den Gemeinden Dorste, Schwiegershausen und Wulften auf den „langen Äckern“: Es sind diese besonderen Orte, die dafür sorgen, dass sich viele Besucher auf den Weg machen, um mit uns Gottesdienst zu feiern. Und wenn dann noch die zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt werden, wie es auf den langen Äckern der Fall war, dann können auch mal die vom Kirchenvorstand aufgestellten Stühle und Bänke nicht ausreichen, damit jeder einen Sitzplatz bekommt. Trotz der schnell steigenden Temperatur haben sich an diesem Tag viele auf den Weg gemacht und wurden mit einem wunderbaren Ausblick, einer schönen Predigt und einem kühlen Getränk belohnt. Diese schöne Tradition werden wir auch sicher in den nächsten Jahren fortsetzen und freuen uns schon jetzt auf die vielen schönen Orte und Momente!



(Namen werden im Internet nicht veröffentlicht)



5 Wochen mit dem Herzensgebet von Stefan Schmidt

„Wenn dein Herz wandert oder leidet, bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart deines Herrn. Und selbst, wenn du in deinem Leben nichts getan hast, außer dein Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart unseres Gottes zu versetzen, obwohl es jedes Mal wieder fortlief, nachdem du es zurückgebracht hattest, dann hast du dein Leben wohl erfüllt.“ (Franz von Sales)

Darum geht es beim **Herzensgebet oder Jesusgebet**: mit dem eigenen Herzen immer wieder in die Gegenwart Gottes zu kommen. Dabei hilft es, ein Gebetswort innerlich immer wieder zu wiederholen und mit dem eigenen Atem zu verbinden. Diese Meditationsform geht auf das frühe Mönchtum zurück und ist vor allem in der Spiritualität der Ostkirche verwurzelt. Mittlerweile üben auch immer mehr evangelische und katholische Christinnen und Christen das Herzensgebet. In einem *fünfwöchigen Kurs* werden wir uns mit dem Herzensgebet vertraut machen, es einüben und uns über unsere Erfahrungen austauschen.

- Teilnehmer(-innen)zahl: höchstens 8 Personen
- Gruppentreffen: 14. November; 21. November; 28. November; 5. Dezember; 12. Dezember; 19. Dezember, (jeweils um 19.30 Uhr)
- Ort: Gemeindehaus Schwiegershausen, Kirchstr. 5
- Leitung: Pastor Stefan Schmidt (Schwiegershausen und Dorste)
- Teilnahmebeitrag: 10 Euro

Für diesen Übungsweg sollten Sie sich in diesen 5 Wochen für Folgendes Zeit nehmen:

- Eine persönliche Meditationszeit zu Hause (täglich ca. 30 Minuten)
- Kurze Momente, um mitten am Tag innezuhalten
- Ein wöchentliches Gruppentreffen zum Austausch von Erfahrungen und zur Vertiefung
- Ein oder zwei Einzelgespräche

Anmeldung (bis 31. Oktober) und Rückfragen:

Pastor Stefan Schmidt, Tel.: 0 55 22 / 7 24 31

Mailadresse: stschmidt.p@web.de



Diamantene Konfirmation von A. Carl, Foto: A. Nolte



Der Konfirmationsjahrgang von 1954 feierte am 07.09.2024 in der Wulfener Kirche mit Pastor Engelmann das 60-jährige Jubiläum mit einem schönen Gottesdienst.



Jahreslosung 2024



Nachruf Günter Leubner

von Ines Goesmann

Am 18. Juli diesen Jahres verstarb Günter Leubner im Alter von 84 Jahren. Im Jahre 1978 wurde er im Alter von 39 Jahren in den Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Wulften berufen und in der Adventszeit unter Mitwirkung des Posaunenchores feierlich in sein Amt eingeführt.

In den 16 Jahren seiner Zugehörigkeit zum Kirchenvorstand hat Günter sich sehr für die Kirchengemeinde engagiert. Besonders am Herzen lag ihm der Posaunenchor und als Chorleiter verstand er es wunderbar, diese beiden Leidenschaften zur Ehre Gottes und zum Wohle der Gemeinde miteinander zu verknüpfen. So begleitete der Posaunenchor viele Gottesdienste, gab Amtseinführungen und Gedenkfeiern einen würdigen Rahmen, gestaltete selbst Gottesdienste und bereicherte die adventlichen Nachmittage im Schützenhaus mit seiner Musik. Neben dem eigenen Spiel auf dem Flügelhorn und der Chorleitung bildete Günter auch neue Bläserinnen und Bläser für den Chor aus. 1994 schied Günter Leubner aus dem Kirchenvorstand aus, blieb der Kirchengemeinde aber weiterhin sehr verbunden. So blies er regelmäßig zum Volkstrauertag am Ehrenmal, zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof, und zu Weihnachten erstrahlte immer mal wieder ein von ihm gezogener Weihnachtsbaum in der Kirche. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt all dessen, was Günter Leubner für die Kirchengemeinde geleistet hat, seine loyale und verlässliche Einsatzbereitschaft zeichneten ihn aus. **Der Kirchenvorstand wird Günter Leubner ehrend und mit großer Dankbarkeit im Gedächtnis bewahren.**

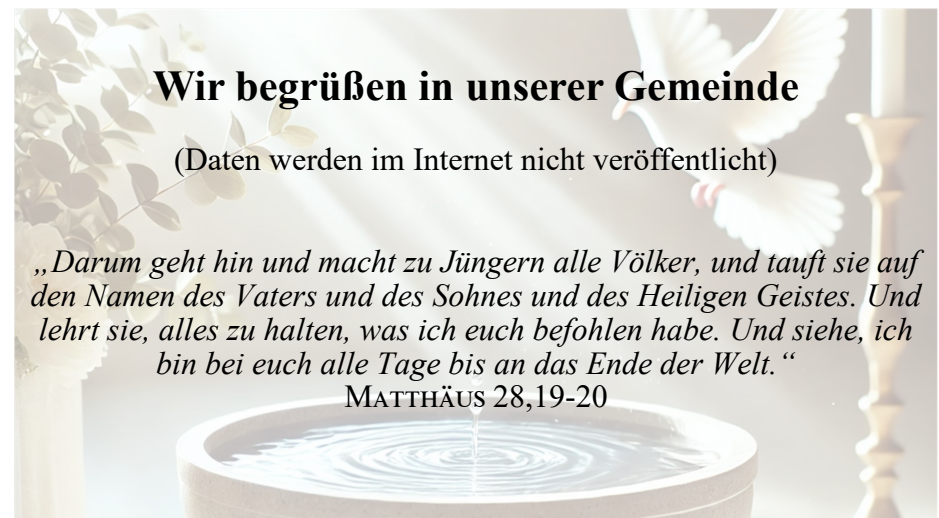
„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“

OFFENBARUNG 21,4



Wir haben Abschied genommen von

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)



Wir begrüßen in unserer Gemeinde

(Daten werden im Internet nicht veröffentlicht)

„Darum geht hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und lehrt sie, alles zu halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“

MATTHÄUS 28,19-20



Pastor

Dr. Till Engelmann
Tel. 05556/3610646
✉ Till.Engelmann@evlka.de

Kirchenvorstand

Uta Mißling (Vorsitzende)

Tel. 05556/382

Eckhard Deppe (stellv. Vorsitzender)

Tel. 05556/91339

Kirsten Illemann (stellv. Vorsitzende)

Tel. 01520/6092755

✉ michael-illemann@t-online.de

Joshua Drath

✉ joshua-drath@t-online.de

Till Engelmann (s.o.)

Melanie Lohrengel

✉ m.lohrengel@aol.de

Jens Löbermann

Tel. 01522/2977522

✉ jens.loebermann@web.de

Annika Peinemann

Tel. 05556/914234

Christian Scheer

✉ christian-scheer@gmx.net

Stiftungskuratorium

Peter Schlichting (Vorsitzender)

Tel. 0152/21942139

Pfarrbüro

Astrid Carl
dienstags 15-17 Uhr und donnerstags
10-12 Uhr im Gemeindebüro, Tieberg 8
Tel. 05556/372296-4, Fax -5
✉ KG.Wulften@evlka.de

Küster

Jonas Niestroj, Tel. 01517/5046620

Hausmeisterin (Alte Schule)

Annette Wollborn, Tel. 05556/995379

Friedhof

Annika Peinemann, siehe KV

Jens Löbermann, siehe KV

Kindergarten

Katharina Schreiber (Leitung)

Tel. 05556/4518

✉ KTS.Regenbogen.Wulften@evlka.de

Besuchsdienst

Ines Goesmann, Tel. 05556/999261

Gospelchor

Joshua Drath (Organisatorische Leitung)

Diakonisches Werk Osterode

Tel. 05522/901981

Kirchenamt Northeim

Tel. 05551/9789-0

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulften, Tieberg 8, 37199 Wulften

Redaktion: Joshua Drath (V.i.S.d.P.), Melanie Lohrengel, Jens Löbermann, Annika Peinemann

Anschrift der Redaktion: siehe Hrsg.

Homepage: kirche-wulften.wir-e.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 900 Stück

Redaktionsschluss: November 2024